Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 58 (1907)

Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tare und analytische Geometrie des Raumes, Projettionslehre. — Geh. Mat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie, chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulde: Geologie. — Prof. Dr. Alein: Systematif und Biologie der Eryptogamen und Phanerogamen. Anteilung zum Pflanzenbestimmen; Forstbotanik, Pilzkrankscheiten der Walddäume, Mitroskop, Praktifum II. — Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Forstentomologie, Forstentom. Kurs. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs, Geschichte der Deszendenzlehre. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürgin: Plans und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Siefert: Walddau II, forstliche Technologie, Exkussionen. — Professor Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung, Exkussionen. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschuß, Exkussionen. — Landwirtschaftsinspektor Eronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Helbig: Forstliche Bodenkunde. — Geh. Mat Lewald Forsts und Jagdrecht. — Prof. Dr. v. Zwiedine Kapitel aus der Antropologie. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. —

Vorlesungen an der Universität Tübingen

im Sommer semester 1907. (Beginn: 16. April. Schluß 14. August.) Bühler: Waldbau I. Teil, mit Uebungen und Exfursionen; Anleitung zu wissen= schaftl. Arbeiten; Leitung felbständiger Arbeiten in der Bersuchsanstalt; Erkursionen und Übungen. — Wagner: Forsteinrichtung, II. Teil; Forstliches Transportwesen; Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der forftlichen Produktionslehre; Exkursionen. Rurg: Forstvermeffung mit Ubungen. - Reumann: Bolfewirtschaftslehre. -Schönberg: Volkswirtschaftpolitik. - Triepel: Deutsches Staatsrecht. -Fleiner; Deutsches Verwaltungsrecht; Recht der Arbeiterversicherung. — Stahl: Höhere Analysis; Niedere Analysis. — Baschen: Physik, I. Teil. — Wislicenus: Organische Experimentalchemie. — Roken: Geologie von Württemberg; Berfteine= rungskunde. — Plieninger: Geologie der Alpen. — Suene: Geologie von Deutschland. — Böchting: Systematik der Phanerogamen; Physiologie; Mikroskopischer Kursus. — Fitting: Biologie der Fortpflanzungsorgane; Ubungen im Bestimmen der Blütenpflanzen; Extursionen. — Winkler: Forstbotanik. — Bloch= mann: Zoologische Übungen. — Heffe: Forstschutz, zoologischer Teil mit Übungen; Übungen zur Einführung in die heimische Tierwelt.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften ju Laften bes Räufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Holz gang verfauft.)

Alliaz (Transport bis Station Clarens Fr. 6) 140 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm Fr. 19. 40 (1906 Fr. 21. 10). — Bemerkung. Durchforstung. Abfuhr günstig. Holz für Leitungsmaste guter Qualität.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Bex.

(Holz gang berkauft.)

Ruvines de Gryon (Transport bis Bahnhof Ber Fr. 10) 19 Stämme, ⁷/10 Ta. ³/10 Fi. mit 3,55 m³ per Stamm, Fr. 12.05. — Bemerkung. Holz mittlerer Qualität. Sehr schwierige Abfuhrverhältnisse, indem das Holz zuerst bis zur Erhonne hinunter und alsdann wieder hinauf zur Straße transportiert werden muß. Preise gleich wie letzes Jahr.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Radelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Unterer Kandergrund (Transport bis Thun Fr. 3) 5 m³ Fi. III. Kl. Fr. 27. — Oberer Kandergrund (bis Thun Fr. 3) 38 m³ Fi. III. Kl. Fr. 26. 42 (sehr starke Nachfrage); 20 m³ Fi. V. Kl. Fr. 36. 54 (Erlös 88% ohöher als die Schatzung). — Bemerkung. Die außerordentlich hohen Erlöse in Klasse V erklären sich durch die gute Qualität des Holzes, das sich zu Wagner= und Gerüstholz besonders eignet und anderseits aus der starken Nachfrage nach diesen Sortimenten.

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Längenbühlwalb (bis Wattenwil, Seftigen, Thun Fr. 3.50-4) 123 m³ $^9/_{10}$ Fi. $^1/_{10}$ Ta. I. u. II. Kl. Fr. 30.25. — Grüfisberg = Dorfhalben (bis Thun und Steffisburg Fr. 3-4) 310 m³, $^5/_{10}$ Fi. $^2/_{10}$ Rief. $^3/_{10}$ Ta. I. u. II. Kl. Fr. 33; 85 m³, $^6/_{10}$ Fi. $^1/_{10}$ Rief. $^8/_{10}$ Ta. III. Kl. Fr. 24.50. — Spitalheimberg (bis Seimberg, Brenzifofen Fr. 3-4) 86 m³, $^4/_{10}$ Fi. $^6/_{10}$ Ta. I. u. II. Kl. Fr. 32.30. — Hiniboden (bis Thun und Steffisburg Fr. 5-6) 23 m³, $^2/_{10}$ Fi. $^8/_{10}$ Ta. I. und II. Kl. Fr. 30.10; 7 m³, $^4/_{10}$ Fi. $^6/_{10}$ Ta. III. Kl. Fr. 23.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Ber m3 mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 4. 50) Fi. II. Al. Fr. 32. 50; Fi. III. Al. Fr. 28, 50; Fi. IV. Al. Fr. 25, 15; Fi. V. Al. Fr. 22. — Nemerkung. Preise 15—20% höher als im Vorjahre.

Bern, Waldungen der Gemeinde Arch b./Biren.

(Ber m3 mit Rinde.)

(His Verbrauchsort Fr. 5) 392 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. II. Al. Fr. 30; III. Al. Fr. 26. 50; IV. Al. Fr. 25; V. Al. Fr. 19. 50.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Luzern.

(Ber m8 mit Rinbe.)

Staatswald Roten (bis Station Emmenbrücke Fr. 2) 41 m³, 7/10 Ta. ³/10 Fi. II. Kl. Fr. 26, 50.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Willisan.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Staatswald Wikon (bis Neiden, Zofingen Fr. 3) 55 m³, 6 /10 Ta. 4 /10 Fi. I. u. II. Al. Fr. 28.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswil.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Brosmattwald (bis Station Giswil Fr. 2) 70 m³. % 10 Fi. 1/10 Ta. IV. Kl. Fr. 20.35. — Bemerfung. Kurze, abholzige Ware.

Margan, Walbungen ber Gemeinde Brugg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Mäberacker (bis Brugg Fr. 2.50) 50 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. II. u. III. Kl· Fr. 32.20; 18 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. IV. u. V. Kl. Fr. 26.30. — Rainwald (bis Brugg Fr. 2.50) 40 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. I. u. II. Kl. Fr. 39.

b) Radelholzflöge.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Ber m3 mit Rinde).

Unterer Kandergrund (Transport bis Thun Fr. 3) 9 m³ Fi. II. Kl. b Fr. 28. — Oberer Kandergrund (bis Thun Fr. 3) 13 m² Fi. II. Kl. a Fr. 33. 50 (sehr gute Qualität).

Bern, Waldungen bes Burgerspitals Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Geißentalhölzli (bis Goldiwil und Heiligenschwendi Fr. 3) 3 m³ Ta. I. Kl Fr. 33.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biren a./A.

(Ber m8 mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 4.50) 23 m³ Fi. I. Kl. Fr. 35.50; 7 m³ Fi. II. Kl. Fr. 30.90; 35 m³ Ta. I. Kl. Fr. 33.35; 17 m³ Ta. II. Kl. Fr. 33. — Bemerkung. Preise 12% höher als im Vorjahr.

Bern, Waldungen der Gemeinde Arch b./Biren.

(Ber m8 mit Rinde.)

(Bis Verbrauchsort Fr. 5) 198 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. I. Al. Fr. 33.15 bis Fr. 35.60; II. Al. Fr. 30.25 bis 32.60. — Bemerkung. Nachfrage nach Nadel= und Laubholzsortimenten gegen Schluß des Marktes noch eben so lebhaft wie zu dessen Beginn.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Luzern.

(Ber m8 mit Rinde.)

Staatswald Roten (bis Station Emmenbrücke Fr. 2) 83 m³, ½ Ta. ½ Fi. I. Kl. a Fr. 35; I. Kl. b Fr. 30. 50. — Bemerkung. Der Absatz gestaltet sich recht befriedigend. Vielleicht dürste dazu der Umstand beitragen, daß die großen Schneesmassen, welche zur Zeit noch in den Schwyzers, Urners und Unterwaldnerbergen liegen, dort den Holztransport erschweren und damit die Ansuhr auf hiesigem Markte versringert haben.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Willisan.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Wikon (bis Reiben, Zofingen Fr. 3) 23 m3 Ta. I. Al. Fr. 34.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswil.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Brosmattwald (bis Station Giswil Fr. 2) 220 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. I. Kl. Fr. 24.05. — Bemerkung. Da feine Sortierung des Holzes vorgenommen wurde, sind faule und rote unter sehr schönen Blöcken bunt durcheinander. Alles aber ist gemäß Verkaufsbedingungen voll einzumessen. Nachfrage Ende Februar nicht mehr sehr groß; bennoch würde die Gemeinde bei entsprechender Sortierung des Holzes einen bessern Preis erzielt haben. Bis tief in den Winter hinein war das Holz sehr gesucht und wurde gut bezahlt. Käufer sind jeweilen dortige Parkettsabriken und Baugeschäfte. Selten stellt sich ein außerkantonaler Käufer ein.

Graublinden, Gemeinde= und Privatwaldungen, VIII. Forstkreis, Davos=Filisur. (Ber m3 ohne Rinbe.)

Landschaft Davos. Fraktion Monstein, Hauptwald (bis Davos-Blaz Fr. 5) 67 m³ Lä. I. u. II. Al. Fr. 70 (feinjährig, ziemlich astig); 8 m³ Fi. I. Al. Fr. 44 (feinjährig, astrein). — Privatwaldungen (bis zu den Sägeplähen Fr. 3 bis 6) Fi. I. u. II. Al. Fr. 38—43; Fi. III. Al. Fr. 25—30; Lä. I. u. II. Al. Fr. 68 bis 75. — Bemerkung. Die Preise haben im Vergleich zum letzen Jahr eine stark steigende Tendenz, was auf eine stärkere Nachfrage und ein verhältnismäßig kleines Angebot zurückzuführen ist. Als Eigentümlichkeit des Davoser Holzmarktes ist hervorzuheben, daß derselbe vom übrigen Warkte ziemlich unabhängig ist, weil das notwendige Bau- und Sagholz aus den jährlichen Schlägen in den Davoser-Waldungen (meist Privatwälder) zum größten Teil gedeckt werden kann und eine Einfuhr bis jest die Ausnahme bildet.

Granbunden, Gemeindewaldungen, IX. Forstfreis. Prättigan.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Seewis (bis Seewis Fr. 4) 147 m³ Fi. I. u. II. Al. Fr. 38. (Holz eher grobiährig und zum Teil ziemlich aftig); 370 m³, ²/2 Ta. ¹/2 Fi. I. und II. Al. Fr. 28 (Holz grobjährig und aftig). — Gemeinde Afcharina (bis Station Küblis Fr. 4) 60 m³ Fi. I. Al. Fr. 41. 50 (glattes, feinjähriges Holz). — Gemeinde Luzein (bis Küblis Fr. 5) 117 m³ Fi. I. Al. Fr. 43. 50 (fehr feinjähriges Alpensholz); 239 m³ Fi. I. u. II. Al. Fr. 34 (großer Teil mehr oder weniger stockrot); 129 m³ Fi. III. Al. Fr. 21. 50 (in der Hauptsache Gipfelholz).

Margan, Waldungen ber Gemeinde Brugg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Mäderacker (bis Brugg Fr. 2.50) 5 m3 Rief. II. u. III. Kl. Fr. 47.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Bex.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Forêt des Chenavehres (bis Station Bey Fr. 2.50) 35 m³, \$\frac{6}{10}\$ Fi. \$\frac{4}{10}\$ Ta. II. Al. a Fr. 30.28 (Erlös um Fr. 7 höher als 1906). — Forêt de la Sauge (bis Station Bey Fr. 4) 96 m³, \$\frac{6}{10}\$ Fi. \$\frac{4}{10}\$ Ta. II. Al. a Fr. 23.95 (Preise um Fr. 4 höher gegenüber 1906). — Forêt des Urschiouy (bis Station Bey Fr. 3.50) 58 m³, \$\frac{6}{10}\$ Fi. \$\frac{4}{10}\$ Ta. II. Al. a Fr. 26.08 (Mehrerlös Fr. 4.50). — Forêt de la Fouy=Ronde (bis Station Bey Fr. 3.50) 55 m³, \$\frac{6}{10}\$ Fi. \$\frac{4}{10}\$ Ta. II. Al. a Fr. 25.54 (Mehrerlös Fr. 4). — Bemerfung. Der Wehrerlös aus Nadelholz= klözen gegenüber dem Vorjahre muß der Unwesenheit auswärtiger Käuser zugeschrieben werden.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Leytaux. Les Franes (am Bahnhof Bentaux gelagert) 187 m³, ½10 Fi. ½10 Ta. I.—III. Al. a, Fr. 25. 20 (im Frühjahr 1906 geschlagen, hat etwas vom Transport gelitten). — Gemeinde St=Légier. Aux Alla=mands (bis Châtel St=Denis Fr. 3) 49 m³, ½10 Fi. ½10 Ta. I.—III. Al. a Fr. 26 (1906 Fr. 29. 35). — Aux Mossettes (bis Châtel St=Denis Fr. 3. 50) 34 m³, ½10 Fi. ½10 Ta. I.—III. Al. a Fr. 22. 40 (Holz aus Wytweiden, aftig).

Wallis, Privatwaldungen, VI. Forstfreis, Monthey.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Orgières (Gemeinde Mex) (bis Station St-Maurice Fr. 2) 104 m³ Fi. und Ta. II. Kl. Fr. 22. 50 (gefundes, feinjähriges Holz).

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Grüsisberg (Transport bis Kohleren=Säge Fr. 2) Bu. I. Kl. Fr. 34. — Geißentalhölzli (bis Kohleren=Säge Fr. 2) Bu. I. Kl. Fr. 34. — Grüsisberg und Dorfhalden (bis Thun und Steffisburg Fr. 3—4) 12 m³ Sich. III. und IV. Kl. Fr. 61.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biren a./A.

(Ber m3 mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 5) Bu. III. Kl. Fr. 41.70; IV. Kl. Fr. 38 (Preise 30% höher als im Borjahre); Eich. I. Kl. Fr. 78.10; II. Kl. Fr. 75.40; III. Kl. Fr. 73.15; IV. Kl. Fr. 67.30 (Preise 15% höher als im Borjahre).

Bern, Waldungen der Gemeinde Arch b./Biren.

(Ber m8 mit Rinde.)

(Bis Station Arch Fr. 5) 16 m³ Bu. II. Al. Fr. 43. 30; III. Al. Fr. 38. 50; IV. Al. Fr. 36. 30; 18 m³ Gich. I. Al. Fr. 93; II. Al. Fr. 84. 10; III. Al. Fr. 78. 50; IV. Al. Fr. 77. 50.

St. Gallen, Staatswaldungen, III. Forstbezirf, Sargans.

(Ber m' ohne Rinde.)

Staatswald Gonzen (bis Sargans Fr. 3) 10 ms Bu. IV. Rl. Fr. 30. 50.

Margan, Waldungen der Gemeinde Brugg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Rainwald (bis Brugg Fr. 2.50) 21 m³ Bu. I. Kl. a Fr. 49; 25 m³ Bu. II. Kl. Fr. 44. 30; 6 m³ Gich. II.—III. Kl. (pechig) Fr. 58.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ber m8 mit Rinbe.)

Forêt des Grands Monts (bis Station Ber Fr. 2.50) 30 m³ Bu. III. Al. a. Fr. 23.19. — Forêt de la Jour du Souverain (bis Station Ber Fr. 1.50) 30 m³ Bu. III. Al. a. Fr. 23.62. — Forêt du Bouillet (bis Station Ber Fr. 2.50) 5 m³ Gich. V. Al. b. Fr. 43.83.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Staatswald Chillon (bis Montreux Fr. 1.50) 5 m² Linden IV. u. V. Kl. a. Fr. 39. 40 (1906 Fr. 43.10) (wird hauptfächlich für die Fabrikation von Rechenstielen verwendet). — Gemeinde Blonan. Aux Devens (bis Clarens Fr. 3) 5 m² Bu. II.—IV. Kl. a, Fr. 33 (Abfuhr günftig).

Waadt, Privatwaldungen, IX. Forstfreis, Aubonne.

(Ber m3 ohne Rinde.)

La Fin und Aruffens (bis Pampigny Fr. 4) 20 m³ Gich. IV. u. V. Kl. a Fr. 34 (Schwellenholz); Bu. II. Kl. a Fr. 26. 12. — Bemerkung. Preis ca. 14 Fr. höher als 1906.

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, XVII. Forstfreis, Laufen.

(Ber Ster.)

Allmend (Transport bis Grellingen Fr. 3) 19 Ster Afpen Fr. 12.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forftfreis, Willisau.

(Ber Ster.)

Staatswald Wifon (bis Reiben, Zofingen Fr. 3) 64 Ster Fi. Fr. 12.

e) Brennholz.

Bern, Staatswalbungen, V. Forstfreis, Thun.

(Ber Ster.)

Sirsetschwendi (Transport bis Thun Fr. 3) 25 Ster Ta.=Scht. Fr. 11.35; 20 Ster Ta.=Rnp. Fr. 10.28; 16 Ster Ta.=Scht. (Ausschuß) Fr. 9.65. — Heimen = eggbahn (bis Thun Fr. 2.80) 45 Ster Ta.=Scht. Fr. 14.43; 5 Ster Ta.=Rnp. Fr. 13.94; 14 Ster Ta.=Scht. (Ausschuß) Fr. 13.15; 12 Ster Kief.=Scht. Fr. 13.01; 17 Ster Kief.=Knp. Fr. 13.70. — Bemertung. Der Erlös ist 29 % höher als die Schatung. — Rauchgrat=Schallenberg (bis Thun Fr. 5) 22 Ster Bu.=Scht. Fr. 11.23; 29 Ster Ta.=Scht. Fr. 8.15; 11 Ster Ta.=Knp. Fr. 6.09; 19 Ster Ta.=Scht. (Ausschuß) Fr. 7. — Unterer Randergrund (bis Thun Fr. 2.20) 12 Ster Ta.=Scht. Fr. 14.60; 15 Ster Ta.=Scht. (Ausschuß) Fr. 12.05. — Be=mertung. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre gestiegen. — Oberer Kander=grund (bis Thun Fr. 2.50) 5 Ster Bu.=Scht. Fr. 17.82; 16 Ster Ta.=Scht. Fr. 15.88; 40 Ster Ta.=Rnp. Fr. 14.70; 21 Ster Ta.=Scht. (Ausschuß) Fr. 14.50. — Bemertung. Sehr starte Nachsrage nach Brennholz. Der Erlös steht um 35% höher als die Schatzung.

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun.

(Ber Ster.)

Grüsisberg (bis Thun und Steffisburg Fr. 1.50 bis 2.50) 76 Ster Ta.= u. Kief.=Scht. Fr. 14; Knp. Fr. 12; 48 Ster Bu.=Scht. Fr. 18; Bu.=Knp. Fr. 14. — Dorfhalden (bis Thun und Steffisburg Fr. 1.50 bis 2.50) 12 Ster Ta.= u. Kief.= Knp. Fr. 10.50. — Geißentalhölzli (bis Goldiwil Fr. 1—1.50) 12 Ster Bu.= Scht. Fr. 17. — Hüniboben (bis Schwendi Fr. 1.50) 15 Ster Ta.=Knp. Fr. 10.

Bern, Staatswaldungen, XVII. Forstfreis, Laufen.

(Ber Ster.)

Rittenberg (bis Laufen Fr. 2) 50 Ster Bu. Scht. Fr. 14; 40 Ster Bu. Knp. Fr. 10. 40. — Bemerkung. Preissteigerung von durchschnittlich Fr. 2 per Ster.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Willisan.

(Ber Ster.)

Staatswald Wikon (bis Reiden, Zofingen Fr. 3) 50 Ster Ta.=Scht. Fr. 10. 50; 26 Ster Ta.=Knp. Fr. 8; 9 Ster Bu.=Scht. Fr. 15. 60; 27 Ster Bu.=Knp. Fr. 12. 40.

Solothurn, Staatswaldungen, 1. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Ber Ster.)

Staatswald Bettlach (bis Bettlach und Selzach Fr. 2) 34 Ster Ta.Scht. Fr. 13. 35 (1906 Fr. 11. 50; 1905 Fr. 11. 15); 57 Ster Bu.=Scht. Fr. 18. 20 (1906 Fr. 17. 05; 1905 Fr. 14. 05); 38 Ster Bu.=Kup. Fr. 10. 75 (1806 Fr. 9; 1905 Fr. 7. 85).

St. Gallen, Staatswaldungen, III. Forftbezirk, Sargans.

(Ber Stir.)

Staatswald Gonzen (bis Sargans Fr. 1.70) 98 Ster Bu.: Scht. Fr. 14.80; 11 Ster Bu.: Anp. Fr. 11. 80.

Margan, Waldungen der Gemeinde Brugg.

(Ber Ster).

Rainwald und Mäderacker (bis Brugg Fr. 1. 50—2) 81 Ster Bu. Scht. Fr. 17. 60; 168 Ster Bu. Anp. Fr. 14—16. 50; 43 Ster Ta. Anp. Fr. 10.

Baadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ber Ster.)

Forêt de la Jour du Souverain (bis Ber Fr. 1.56) 65 Ster Bu.= Scht. Fr. 13.86. — Forêt du Bouillet (bis Ber Fr. 2) 105 Ster Bu.=Scht. Fr. 12.08. — Forêts des Grands Monts (bis Ber Fr. 2) 90 Ster Bu. Scht. Fr. 13.05. — Forêts des Grands=Jour (bis Ber Fr. 2) 84 Ster Fi.=Scht. Fr. 13. — Bemerkung. Die Brennholzpreise sind um Fr. 2 per Ster gestiegen, was dem langen und strengen Winter zugeschrieben werden muß.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forftfreis, Beven.

(Ber Ster.)

Staatswald Chillon (bis Montreux Fr. 1.50) 33 Ster Bu. Scht. und Knp. Fr. 17. 10 (1906 Fr. 13. 80); 36 Ster Lind. Anp. Fr. 9. 50 (1906 Fr. 8. 65); 45 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 12. 80 (1906 Fr. 9. 90). — Gemeinde Bentaux. Les Franes (am Bahnhof gelagert) 78 Ster, 7/10 Fi. 3/10 Ta. Scht. Fr. 10. 15 (Holz guter Qualität. teilweise beschäbigt). — Gemeinde Blonan. Au Devens (bis Blonan Fr. 1. 50) 64 Ster Bu. Scht. u. Anp. Fr. 15. 10; 47 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 11. 80 (Absuhr günstig). — Bemerkung. Außerordentliche Steigerung der Brennholzpreise; bei Bu. um ca. 2—3 Fr. per Ster gegenüber dem Vorjahr. Nacheinem so strengen Winter ist dies nicht verwunderlich, besonders wenn man berückssichtigt, daß viele beabsichtigten Schläge unterlassen werden mußten wegen der durch die enorme Schneedecke verursachten Schwierigkeiten.

Waadt, Staats- und Privatwaldungen, IX. Forstfreis, Anbonne.

(Ber Ster.)

Saint Pierre et Savoie (bis Apples Fr. 1.50) 32 Ster Bu. = Scht. Fr. 14.48; 13 Ster Eich. Scht. Fr. 8.92. — Robert et Eton (bis St. Livres Fr. 1.25) 18 Ster Bu. = Scht. Fr. 16.22; 2 Ster Eich. Scht. Fr. 12.25. — Be = merfung. Brennholz wird immer noch zu höhern Preisen verfaust. Jumerhin sind die Erlöse in St. Pierre und Savoie ungünstig beeinflußt worden durch die ungünstige Witterung, welche viele Käuser vom Besuch der Steigerung abhielt. — La Fin und Aruffens (bis Pampignn Fr. 1.25) 6 Ster Bu. Scht. Fr. 13.50; 2 Ster Eich. Scht. Fr. 9.58. — Fermens, Série B (bis Apples Fr. 1.50) 213 Ster Bu. Scht. Fr. 13.88; 15 Ster Ta. Scht. Fr. 6.90 (Preissteigerung um Fr. 1 gegenüber 1906). — Fermens, Série M (bis Apples Fr. 1.50) 20 Ster Bu. = Scht. Fr. 13.22; 4 Ster Ta. Scht. Fr. 10.75.

Wallis, Privatwaldungen, IV. Forstkreis, Monthen.

(Ber Ster.)

Forêt des Orgières (Gemeinde Mey) (bis Station St-Maurice Fr. 1) 300 Ster Ta.= 11. Fi.=Scht. Fr. 13. 50. — Bemerkung. Starke Scheiter erster Qualität.



Inhalt von Nr. 2 -

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Les bancs et les indicateurs en forêt. — Les améliorations pastorales spontanées dans le Jura. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.